

# Inhalt

Inhaltsübersicht der Folgebände .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Abbildungsverzeichnis .....	XVIII
Einleitung .....	1
<b>Kapitel II: Drakon, Solon und die Folgen .....</b>	13
<b>1. Von Solon zu Kleisthenes .....</b>	15
Biographisches zu Solon 18 Solons Bedeutung 21 Wegweiser zur Demokratie? 22	
Frühe Polissattzungen 24 Mut zur Reform 29 Solons staatsrechtliche Reformen 32	
Isótes, Isonomia – Gleichheit 36 Entstehung des Rechtssubjekts 37 Solons ‚Eu-nomia‘ –	
Vorstufe der ‚Iso-nomia‘ 46 ‚Juristische Formen‘ und (Rechts)Subjekt 47 Solonische	
Rechtswerte 50 Anerkennung von Arbeit und Muße 55	
<b>2. Die Polis – Hüterin des sozialen Ausgleichs .....</b>	59
From Status to Contract 60 Vorbilder für das Gesetz? 61 Sakrale Verankerung frühen	
Rechts 64 Frühe ‚Rechtstheorie‘? 67 Verhältnis von ‚Recht‘ und ‚Macht‘ 75	
<b>3. Drakon .....</b>	77
Zur Person Drakons 78 Hatte Drakon Vorbilder? 81 Anlaß für Drakons Tätigwerden? 84	
Früher Rechtsgang und Selbsthilfe 103 Was regelte Drakon? – Die Entstehung des	
Schuldbegriffs 111 Recht – Schutz der Gemeinschaft 115 Überlieferung von Drakons	
Gesetz 117 ‚Verstaatlichung‘ des Rechts – Zurückdrängen der Selbsthilfe 123	
„Drakonische Strafen“? 125	
<b>4. Das Entstehen der Rechtskategorie ‚Zufall‘ .....</b>	130
Schadenersatz zu erlangen, ist nicht selbstverständlich 132 Juristische Kompetenz von	
Sophisten, Rednern und Logographen 133 Der Wahrscheinlichkeitsbeweis 136	
Antiphons ‚Zweite‘ Tetralogie 139 Die Choreutenrede – Perí tou choreuthoú 142	
Sachverhalt der ‚Zweiten Tetralogie‘: Der Speerwurf(un)fall 149 Textbeispiele 153	
Griechische Ausbildungspraktiken 156 ‚Unvorsätzliche‘ Tötung 160 Drakontische	
Sondertatbestände 167 Zurechnungsgrenzen bis Antiphon – Drakontische Sondertat-	
bestände 172 ‚Zufall‘ und ‚Schicksal‘ 176 Antiphons Speerwurfbeispiel 179 Normative	
Abgrenzung durch ‚Zufall‘ 183 Antiphons Kausalitätsdenken 185 Unterbrechung des	
Kausalzusammenhangs – Notwehr etc 190 Haftungsreduktion als ‚Modernisierung‘ 195	
H. Erbse zur ‚Choreutenrede‘ 202 Antiphon und das römische Recht 203	
<b>5. Vom sakralen Sühnerecht zur säkularen Schuldlehre .....</b>	213
Anaximenes von Lampsakos und Aristoteles 215 ‚Rhetorik‘ und ‚Nikomachische Ethik‘	
des Aristoteles 218 Anaximenes oder Aristoteles? 224 Einfluss des ‚Corpus	
Hippocraticum‘? 227 Über die Wahrheit – Perí alétheias 232 Natürlicher und menschlich	

veranlasster ‚Zufall‘ 235 Schritte des Ausdifferenzierens von ‚Verschulden‘ und ‚Zufall‘ 237 ‚Tyche‘ bei Thukydides 239 Antiphons Speerunfall-Beispiel und Drakons Gesetzgebung 245 Ergebnis 247 Roms Rezeption 248 ‚Zufall‘ und ‚höhere Gewalt‘ 250	
<b>6. Drakons Gesetz über die Blutrache</b> .....	265
Eric Voegelin 267 Typisierter dolus? 268 Erfolgschaftung 275 Zuständigkeit der alten attischen Blutgerichtshöfe 280 ‚Drakonische Strafen‘? 283	
<b>7. Wegweiser zur ‚Eunomia‘</b> .....	293
Archaisches Nomosdenken 294 Solon als ‚Wieder ins Lot-Bringer‘ 295 Themis und ihre Töchter 297 Hesiods Kritik 300 ‚Die Götter Griechenlands‘ 302 Solons Rechts- und Gerechtigkeitsvorstellungen 306	
<b>8. Menschliche Gerechtigkeit und göttliches Gesetz</b> .....	311
Hesiods gegabelte Weltordnung 312 Gesellschaftlicher Ausgleich durch Recht und Gesetz 314	
<b>9. Rechtssubjekt und Demokratie</b> .....	318
Gesellschaftlicher Wandel 320 Solons Gesetzgebung – Überblick 326 Solons Staatsreform 338 Diaiteten wirken als ‚Mediatoren‘ 341 Teil-Kodifikation – Materielle Publikation 342 Legistische Grundgedanken 343 Weichenstellung in Richtung fröhdemokratische Gesellschaft 362 Der griechische Vertrag 374 Resumé 438	
<b>10. Solons Gesetzgebung</b> .....	442
K. Lorenz: ‚Das Leben als Erkenntnisvorgang‘ 442 Herrschaft des Rechts 444 ‚Solonus Nomoi‘ 446 Gründe für Solons Gesetzgebung 448 Frühe Gesetzgeber 452 M. Gagarin – Was ist Recht? 463 Karl Meuli und die Blutrache 472 Entwicklungsschritte der Blutrache – Die Talion 476 Weitere Überlegungen zur ‚Rache‘ 487 Rechtsentwicklung, Institutionalisierung und Professionalisierung 491 Weitere Regelungen Solons 494 Zur Entwicklung der Verfügungen von Todes wegen 496 Die Testamentsvollstreckung 530 Brucks Ergebnis betreffend Solons ‚Testamentsgesetz‘ 545 Das Gesetzliches Erbrecht 546 Erstarken des Rechtssubjekts 555 Anständige Behandlung der Eltern – Unterhaltsanspruch 556 Weitere Tatbestände der Gesetzgebung Solons 557 ‚Gebundenes Bodenrecht‘? 561 Familie, Ehe und weiteres 565 Das Entstehen der juristischen Person 571 Der Nomos moicheías 579 Nachbarrecht 583 Solon und das römische Recht 584 Haftung für Gewaltunterworfene, Sklaven und Tiere – Noxa caput sequitur 586 Postmortaler Persönlichkeitsschutz 588 Solon und die ‚hóroi‘ 597 Die Popularklage 598 Gesetzgebung als ‚Experiment‘ 605	
<b>Glossar</b> .....	607
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	635
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	740
<b>Stichworte</b> .....	748

# Inhaltsübersicht der Folgebände

## **Kapitel II: Drakon und Solon (= Band II/2)**

11. Solon und die Polis 12. Entstehung des Rechtssystems 13. Epieikeia 14. Hybrisklage und Persönlichkeitsschutz 15. Solons Bild in der Geschichte 16. Solons Reformdenken 17. ‚Eunomia‘ und ägyptische ‚Ma‘at‘ 18. Das Stadtrecht von Gortyn 19. Vom ‚Totenteil‘ zum Individualeigentum 20. Die ‚Seelgerätstiftung‘ 21. Hellenistische Totenkultstiftung Römische Stiftungen Germanisch-christliches ‚Seelgerät‘ 22. Erwerb und Schutz von Individualeigentum 23. Rezeptionen und Kulturtransfers Recht im Alten Orient

## **Zweiter Teil: Recht, Dichtung und Geschichte (= Band III)**

### **Kapitel III: Die ‚Eumeniden‘ des Aischylos**

1. Athene – Wegbereiterin des Rechtsstaates 2. Hintergrund der ‚Eumeniden‘ – Recht als Mahnung zur ‚Mitte‘ 3. Eindämmen von Selbsthilfe, Eigenmacht und Blutrache 4. Die Tragödie – Schule der Demokratie und des Rechtsstaates 5. Tragödie und Komödie im Dienste der Polis 6. Vom starren Ritus zum heiligen Recht

### **Kapitel IV: Der ‚Meierdialog‘ des Thukydides**

1. Phänomen ‚Macht‘ – Zweifel an der Objektivität des Thukydides? 2. Recht – ‚Sprache der Macht‘? 3. Das ‚Recht des Stärkeren‘ – Nachbeben nach ‚Melos‘ 4. Der ewige Kampf um die Versittlichung des Menschen – Zur ‚Pathologie des Krieges‘

### **Kapitel V: Euripides und das Naturrecht**

1. Der Dichter als (Rechts)Philosoph? 2. Naturrecht oder Kulturrecht? 3. Person und ‚angeborne Rechte‘ – Vorstufen zum Schutz der Persönlichkeit und Menschenrechte 4. Naturrecht oder Rechtspositivismus? 5. Was könnte ein modernes Naturrecht leisten?

## **Dritter Teil: Praxis und Theorie griechischen Rechtsdenkens**

### **Kapitel VI: Gab es eine griechische Jurisprudenz?**

1. Rechtswissenschaft und Wissenschaftsgeschichte 2. Juristische Professionalisierung 3. Gab es eine griechische Rechtswissenschaft? 4. Historischer Rahmen 5. Rechts-Theorie und Rechts-Praxis 6. Bedeutung der griechischen Philosophie für das Rechtsdenken 7. Verdrängung der griechisch-orientalischen Wurzeln? 8. Demosthenes als Rechtstheoretiker

### **Kapitel VII: Platon (= Band IV)**

1. Rechtsidee und Rechtsbegriff 2. Platons ‚Politeia‘ und die Gerechtigkeit 3. Platons Plädoyer für Gesetzespräambeln und die Arzt-Patient-Beziehung 4. Legistik bei Platon 5. Platons Methodenreflexion 6. Platon als Rechtstheoretiker und Rechtspolitiker 7. Schuld- und Willenslehre des Aristoteles 8. ‚The growth of criminal law in ancient Greece‘

### **Kapitel VIII: Aristoteles und das Recht**

1. Entstehung der Rechtsgeschichte 2. Ethische und dianoetische Tugenden 3. Nikomachische Ethik und griechische Rechtswissenschaft 4. ‚Rhetorik‘ des Aristoteles 5. Die ‚Politik‘ – Entstehungsort der Rechtswissenschaft? 6. Der ‚Staat der Athener‘ 7. Die Theophrast – Beginn der Privatrechtswissenschaft 8. Naturrecht bei Aristoteles 9. Rechtsdenken bei Platon, Aristoteles und Theophrast

**Vierter Teil: Recht, Religion und Gerechtigkeit****Kapitel IX: Recht und Religion**

1. Konrad Lorenz
2. Emile Durkheims ,Die elementaren Formen des religiösen Lebens'
3. Recht und Religion in frühen Gesellschaften
4. Walter Burkert
5. Sakrale Rechtsformen
6. Herrschaft, Staat und Gerechtigkeit

**Fünfter Teil: Ausblick und Ergebnisse****Kapitel X: Epilog**

1. Vom Mythos zum Logos – Zur posthumanen Zivilisation?
2. Trennung von Recht und Moral?
3. Hans Kelsen und König Midas
4. Der Kosmopolitismus der Hellenen
5. „Tief ist der Brunnen der Vergangenheit“ – „Vom Lebenswert der Rechtsgeschichte“
6. Griechenlands Vermächtnis – Bedeutung des Alten Orients

**Kapitel XI: Zusammenfassung – Thesen**